

Italien wieder größter ausländischer Aussteller in Deutschland

Die Zahl ausländischer Aussteller auf deutschen Messen legte im Jahr 2013 erneut deutlich zu. Erstmals seit Jahren waren jedoch nicht die asiatischen Länder die Wachstumstreiber, sondern die Beteiligungen aus europäischen Nicht-EU-Staaten. Das ergab eine aktuelle Untersuchung des AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft. Insgesamt beteiligten sich knapp 95.000 ausländische Aussteller an den 139 internationalen Messen in Deutschland, 3,2 % mehr als bei den jeweiligen Vorveranstaltungen. Der Anteil der Auslandsbeteiligungen lag bei 57 %.

Entgegen den Vorjahren wuchsen die Beteiligungen aus Asien lediglich um gut 1 %. Selbst aus der VR China, deren Ausstellerzahlen in der Vergangenheit oft fast zweistellig zulegten, kamen „nur“ rund 3,5 % mehr Aussteller. Aus Indien, dem zweitgrößten Aussteller Asiens, kamen knapp 2 % weniger Firmen, aus Taiwan rund 4 % und aus Hong Kong rund 5 % weniger. Auch andere südostasiatische Länder verzeichneten geringere Beteiligungen, wie etwa Pakistan, Thailand und Malaysia.

Recht stark stiegen die Ausstellerzahlen aus dem Nahen und Mittleren Osten mit rund 6 %, wenn auch von relativ geringem Niveau aus. Die Vereinigten Arabischen Emirate, die mit 400 Ausstellern rund ein Drittel der Beteiligungen aus der Region stellen, legten um 8 % zu. Sogar mehr als doppelt so viele Aussteller kamen aus Saudi-Arabien.

Rund 4 % mehr Aussteller kamen aus dem europäischen Ausland auf die deutschen Messen, rund 3 % mehr aus den EU-Staaten. Einen Zuwachs von 4 % verzeichnete Italien, das mit über 12.000 Ausstellern nach einjähriger Pause, vor allem bedingt durch den Messturnus, wieder den ersten Platz übernahm. 2012 hatte erstmals die VR China Rang Eins unter den größten Ausstellerländern

...

PresseInfo

23.06.2014

belegt. Hohe Wachstumsraten verzeichneten die EU-Staaten im Osten und Süden Mitteleuropas wie Polen (+15 %), Ungarn (+10 %) und Slowenien (+20 %).

Die Ausstellerzahl aus den europäischen Nicht-EU-Staaten legte um 7 % zu, das größte Wachstum aller betrachteten Regionen. So verzeichneten die deutschen Messen 12 % mehr Aussteller aus der Türkei und 13 % mehr aus Russland.

Die Beteiligungen aus Nordamerika gingen um rund 2 % leicht zurück. Dies betraf die USA ebenso wie Kanada. Die Ausstellerzahlen der lateinamerikanischen Staaten legten insgesamt leicht zu, wobei Brasilien als größter Aussteller der Region einen Rückgang verzeichnete.

Die meisten Aussteller auf den internationalen Messen in Deutschland hatte Italien mit 12.320 Beteiligungen. Es folgen die VR China (10.919), Frankreich (5.518), die USA (5.041), Großbritannien (5.036) und die Niederlande (4.956). Die weiteren Plätze belegen Spanien (4.252 Aussteller, Österreich (3.659), die Schweiz (3.133), die Türkei (2.795), Indien (2.767) und Taiwan (2.696).

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de